

ERFOLG / Die „Drei scharfen Tage“ wurden von den Bürgern sehr gut angenommen. Christian Seitlhuber spart nicht mit Lob und auch Wirtschaftstreibende sind zufrieden.

„Ein absoluter Hammer!“

VON HANS KOPITZ

HERZOGENBURG / Zahlreiche tolle Angebote in den heimischen Geschäften, besonders scharfe Angebote in der Gastronomie und ein großer Flohmarkt am Rathausplatz erwarteten die zahlreichen Kunden, die von Donnerstag bis Samstag die Aktion „Drei scharfe Tage“ angenommen und sich in die Innenstadt begeben hatten.

„Alle haben davon profitiert“

„Es war ein absoluter Hammer. So viel Frequenz hat Herzogenburg während der Urlaubstage schon lange nicht gehabt - und alle haben profitiert davon“,



Albert Yaldiz, Café La Strada: „Es waren alle zufrieden, die Gäste und wir.“

restümiert der Obmann der Wirtschaftsinteressensgemeinschaft, Christian Seitlhuber, der dafür eintritt, dass dies keine einmalige Aktion bleiben soll.

„Ein großes Danke an die Besucher, denn es bringt die beste Aktion nichts, wenn sie nicht angenommen wird. Sogar der wöchentliche Bauernmarkt profitierte von den ‚Drei scharfen Ta-



Rainer Kaiser, Modehaus: „Erwartungen erfüllt, Dank an Konsumenten.“

gen‘. Wir von der Wirtschaft wollten ein Zeichen setzen und uns als eine geschlossene Einheit nach außen hin präsentieren“, erklärte Seitlhuber, der sich einige Tage davor bei der Wirtschaftsdiskussion „Offen g’reedt“ auch für eine Zusammenarbeit mit dem künftigen Einkaufszentrum am Schirakareal ausgesprochen hatte. „Gemeinsam sind

wir eben stärker und wenn wir uns gegenseitig unterstützen - zum Beispiel könnte man gemeinsam die Werbetrommel rühren -, profitieren alle davon.“

„Aktion sollte wiederholt werden“

Begeistert war auch Dr. Rainer Kaiser, Inhaber des Modefachgeschäftes Zauner am Rathausplatz: „Wir sind sehr zufrieden, es wurden alle unsere Erwartungen erfüllt. Diese Aktion sollte auf alle Fälle wiederholt werden. Man muss aber zugeben, es klappte nur dank der guten Kooperation der Wirtschaftskammer und der Herzogenburger Wirtschafts-Interessensgemeinschaft.“

KURZ NOTIERT

Winzerwallfahrt. Propst Maximilian Fürnsinn lädt alle Interessierten ein, am Sonntag, 10. August, an der ersten Winzerwallfahrt teilzunehmen. Start ist um 9.30 Uhr in Wielandsthal beim Stiftsweingut. In einer festlichen Prozession wird in die Stiftskirche Herzogenburg gezogen. Nach einer gemeinsamen Messfeier gibt es im Kapitelgarten eine Agape, bei der die prämierten Weine der heimischen Winzer verkostet werden können.

Pensionistenausflug. Der Pensionistenverein besucht am Mittwoch, 13. August die „Erlebniswelt Mendlingtal“. Weitere Informationen gibt es bei Ernst Keiblinger: 02782/86262.

Malseminar. Freude am Malen vermittelt Gesine Frölich von Samstag 16., bis einschließlich Freitag, 22. August in der Schupfengalerie. Nähere Informationen erteilt Renate Minarz unter der Rufnummer 0676/6401704.



Sie strahlten gemeinsam um die Wette, denn diese Aktion war wirklich ein Riesenerfolg für die Herzogenburger Wirtschaft: Susanne und Niclas Hollaus, Christian Seithhuber, Renate Illetschko, Annelie und Adolf Pechhacker, Franz Schweitzer, Christa Nolz, Rainer Kaiser und Karl Hacker (von links).

FOTO: HANS KOPITZ